

→ 2024

Unglaublich, alles inklusive!

KÄRNTEN  
CARD

Mit  
**KäCa**  
durch  
Kärnten



Dieses Buch gehört:

Mit KäCa

# in den Wald

Riechst du ihn? Den Sommer? Endlich können wir wieder draußen spielen und an den See fahren! Aber wusstest du, dass es in Kärnten noch viele andere tolle Sachen zu entdecken gibt? Nein? Dann zeige ich sie dir!

Auf den nächsten Seiten nehme ich dich mit in tiefe Schluchten und auf hohe Berge. Ich zeige dir aber auch tierische Orte und entführe dich in spannende Museen. Außerdem verrate ich dir coole Sachen – zum Beispiel über unsere Wälder, Pflanzen und Tiere in Kärnten.

Ich habe für dich tolle Rätsel vorbereitet! Bist du schon gespannt? Ich auch! **Außerdem habe ich eine Überraschung für dich.**

**Meine Freunde und ich suchen das KäCa-Wort des Jahres. Und wenn du es findest, kannst du etwas gewinnen!**

Schau einfach auf jeder Seite genau, ob du ein Blatt mit einem Buchstaben findest. Kleiner Tipp: Auf dieser Seite ist schon eines! Schreib dir den Buchstaben dann auf. Wenn du alle 10 Buchstaben gefunden hast, kannst du sie auf der letzten Seite eintragen und gewinnen.

Lass uns loslegen!

Dein KäCa



Hallo und willkommen bei mir zu Hause in Kärnten! Mein Name ist KäCa und ich zeige dir, wo du am meisten Spaß haben kannst. Los geht's!





**Aufgepasst!**  
In der Kärnten-  
Card-Broschüre, die  
deine Eltern erhalten  
haben, erfährst du  
auch die Adressen der  
Ausflugziele!

Auch in diesem  
Jahr habe ich ein  
tolles **Gewinnspiel** für  
dich vorbereitet. Alle  
Infos findest du **hier**,  
auf **Seite 18/19** und  
**Seite 36**.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Interessensgemeinschaft Kärnten Card Betriebe  
Trattengasse 32, 9500 Villach, Österreich, Tel.: +43 4242 90 525,  
E-Mail: office@kaerntencard.at. Illustrationen & Layout: Styria  
Media Design GmbH & Co KG, Michele Duller, Markus Geyer.  
Koordination: Melanie Kuehs, Marlene Zeintlinger. Redaktionelle  
Inhalte: Marlene Zeintlinger. Druck: Samson Druck Gmbh.

# Such- & Ausmalbild



Zweimal  
dasselbe und  
doch nicht  
exakt gleich!  
Oben befindet  
sich das  
Originalbild.  
Nun gilt es, im  
unteren Bild  
10 kleine  
Abweichungen  
zu finden.



Kleiner Tipp:  
Erst bei genau-  
erem Hinsehen  
geben die  
Bilder kleine  
Unterschiede  
preis. Finde die  
Fehler auf  
diesem Bild!



Die Auflösung gibt  
es auf Seite 20,  
aber nicht  
schummeln!



Hier einkleben

Adler Arena Burg Landskron

Versuche,  
die Namen den  
Vögeln richtig  
zuzuordnen:



2.



1.



3.



# Hallo.

heute besuchen wir die Burg Landskron. Inmitten der Burgmauern gibt es einen Park mit Greifvögeln und Eulen, die von Falknern betreut werden. Von ihnen erfährst du alles, was du über die Falken, Adler und Eulen wissen möchtest. Etwa, dass Greifvögel und Eulen zwar keine Vegetarier sind, eine intakte Pflanzenwelt für sie aber sehr wichtig ist. Die meisten nützen Bäume als sicheren Ort, um ihren Horst (Nest) zu errichten und den Nachwuchs großzuziehen. Sie brauchen Bäume und Sträucher auch als Deckung, um unbemerkt ihrer Beute aufzulauern. Eulen nützen sehr gerne Baumhöhlen als Nistplatz. Bei den täglichen Flugshows sind die Greifvögel frei unterwegs. Du kannst miterleben, wie sie majestätisch durch die Lüfte schweben oder im Sturzflug vom Himmel stürzen. Wenn du dich traust, kannst du dich nach der Show selbst als Falkner versuchen und unter der Anleitung eines erfahrenen Falkners selbst einen Falken auf deiner Hand sitzen lassen.



Bist du mutig genug?

## Dein KäCa

- A) **Wespenbussard.** Der Wespenbussard baut seinen Horst hoch oben, im Geäst eines Baumes. Er zieht dort ein bis zwei Junge groß und verfüttert vor allem Wespenlarven.
- B) **Sperber.** Der Sperber errichtet seinen Horst fast immer auf einem Fichtenbaum und zieht bis zu sechs Küken groß.
- C) **Sperlingskauz.** Der Sperlingskauz ist die kleinste heimische Eulenart. Er nützt alte Spechthöhlen als Brutplatz.



# Grias di!

Unser heutiger Ausflug wird echt tierisch! Wir besuchen den Affenberg. Dort leben ungefähr 185 Japanmakaken wie in freier Wildbahn. Durch die Anlage werden wir mit Guides geführt. Sie erklären uns alles über die Affen, deren Leben und die Forschung am Affenberg.

Während der Führung können wir die Affen beobachten. Sie spielen, sie streiten und sie versöhnen sich und ziehen ihre Jungen auf. Wenn es heiß ist, gehen sie gerne schwimmen und tauchen in ihrem eigenen Badeteich. Die 185 Japanmakaken werden mit Obst, Gemüse und Weizen gefüttert.

Der Affenberg ist im Sommer Ausflugsziel und im Winter eine Forschungsstation für Studenten, die das Verhalten der Japanmakaken beobachten.

2023 wurde der Affenberg gemeinsam mit der Burg Landskron und der Adlerarena zum schönsten Platz Österreichs ernannt.

**Rauf auf den Affenberg!**

**Dein KäCo**

Lösung: 1b, 2c, 3a

Hier einkleben

Affenberg



## Rate mal

1. Wie viel Obst und Gemüse bekommen die Affen täglich?

- a) 150 kg   b) 220 kg   c) 350 kg

2. Wie hoch klettern die Affen?

- a) Gar nicht – Affen haben Höhenangst  
b) bis zur Hälfte des Baumes  
c) bis in die Spitze des Baumes

3. Welche Pflanzen fressen die Japanmakaken in ihrem Gehege?

- a) Junge Pflanzentriebe und Beeren  
b) Disteln  
c) Gar keine

### Schlaufüchse, aufgepasst!

Wusstest du, dass Wiederkäuer wie Schafe, Ziegen, Rinder, Hirsche oder auch Giraffen einen mehrteiligen Magen haben? Er ermöglicht es ihnen, ihre Nahrung besser zu verwerten als Säugetiere mit nur einem Magen!



### Hier einkleben

Alpenwildpark Feld am See



**Hallo,** du findest Ziegen und Waschbären auch so süß wie ich? Du fragst dich, was Hasen den ganzen Tag lang so machen? Dann komm mit: Wir besuchen heute den Alpenwildpark in Feld am See!

Im Wildpark leben vorwiegend Pflanzenfresser und Wiederkäuer wie Ziegen, Schafe, Rotwild, Damwild, Gamsen oder Mufflons. Im Freigehege kannst du über 100 Wildtiere beobachten und im Streichelzoo Ziegen, Hasen und anderen Tieren ganz nahekommen.

Und auch drinnen wartet so einiges auf dich: Zum Beispiel ein riesengroßes Aquarium, in dem du alle möglichen Fische entdecken kannst. Oder du begibst dich auf eine Reise nach Afrika und steigst auf den Tigerfelsen. Und in der Leopardenhöhle schaust du dir die Raubkatzen aus nächster Nähe an! Auch der Wilde Westen steht bereit und lädt dich zu einem Besuch ein.

Wenn du nach all diesen Erlebnissen eine Pause brauchst, kannst du dich im Energiedom entspannen, damit du bereit bist für neue Abenteuer!

Dein KäCa



**Hallo,** unser heutiger Ausflug führt uns zum Energie-Erlebnisweg Drachenmeile in Trebesing. Dort triffst du auf einen kleinen Drachen mit ziemlich großen Füßen. Leider ist es schwer, mit so großen Füßen durch die Welt zu gehen: Der Drache macht aus Versehen immer wieder Dinge kaputt. Um ihm zu helfen, musst du dich mit dem Drachen ins Drachenlabyrinth wagen. Dort warten viele verschiedene Aufgaben. Wenn du sie lösen kannst, schrumpfen die Füße des Drachen.

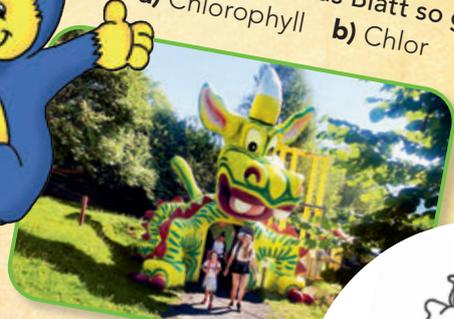
Am Energie-Erlebnisweg gibt es viel zu fühlen und zu sehen.



An verschiedenen Stationen kannst du die Aufgaben lösen. Entdecke das Geheimnis des steinzeitlichen Sonnenkalenders. In der Urschmiede bzw. im Hammerwerk erlebst du bei vielen tollen Mitmachstationen, wie Sonne und Wasser Energie liefern und speichern. Der Baum des Lebens zeigt dir spielerisch, wie sich Energie umweltfreundlich sammeln lässt und was bei der Photosynthese passiert. Und beim Sonnenmodell kannst du sehen, wie groß Sonne und Erde wirklich sind.

Der kleine Drache erwartet dich!

Dein KäCa



## Was ist richtig?

- 1) Eine Pflanze nimmt Wasser aus dem Boden und Kohlenstoffdioxid aus der Luft auf und kann dann mithilfe
  - a) der Sonne
  - b) des Mondes
  - c) des Windes
 Zucker und Sauerstoff herstellen.
- 2) Was braucht die Pflanze, um zu wachsen?
  - a) Zucker
  - b) Sauerstoff
- 3) Was macht das Blatt so grün?
  - a) Chlorophyll
  - b) Chlor



Hier einkleben

Energie-Erlebnisweg Drachenmeile



# Hallo.

heute begeben wir uns in den artenreichsten Reptilienzoo Österreichs! Das heißt, dass es in Österreich keinen anderen Zoo gibt, in dem du so viele verschiedene Reptilien entdecken kannst. Zu den Reptilien gehören Tiere wie Schlangen, Schildkröten, Eidechsen und Krokodile. Hier gibt es Hunderte von ihnen und sie warten gespannt auf deinen Besuch. In diesem Zoo leben auch einige der giftigsten Tiere der Welt. Aber du brauchst dir keine Sorgen machen: Die Menschen, die hier arbeiten, kennen sich sehr gut mit den Tieren aus und wissen genau, was sie tun.

Manchmal kannst du auch zuschauen, wie ein Krokodil gefüttert wird. Oder dir sogar eine Schlange auf die Schultern legen lassen.

Bist du bereit für dieses Abenteuer?

## Dein KäCa

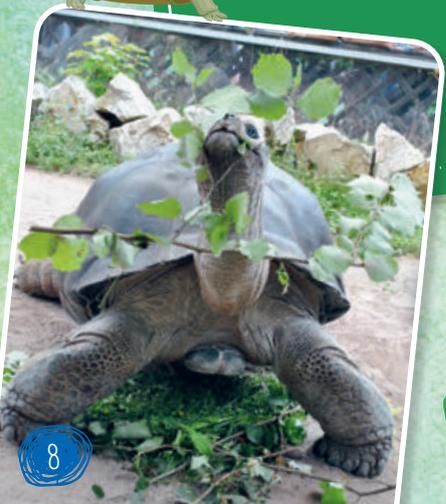
### Hast du gewusst ...

... Riesenschildkröten fressen gerne Tomaten. Diese sind aber nicht gesund für sie, sie sollten Gras, Kräuter, Blätter und Heu fressen. Da unsere Tierpfleger rote T-Shirts als Dienstkleidung tragen, hoffen die Schildkröten immer, dass sie eine Riesentomate erwischt. Also bitte aufpassen: Wenn du rote Kleidung trägst, giltst du für die Schildkröten als Tomate!

Hier einkleben

Reptilienzoo Happ

Manche Schildkröten können mehr als 200 Jahre alt werden.



**Hallo Kinder,** heute besuchte ich den giftigsten Ort Österreichs: den Reptilienzoo Nockalm, der die meisten verschiedenen Arten von Giftschlangen in ganz Europa zeigt! Kobras, Mambas, Klapperschlangen, Vipern, eine Königskobra und sogar die giftigste Schlange und den giftigsten Frosch der Welt gibt es hier. Auch unsere heimischen Arten kannst du entdecken – Ringel-, Würfel- und Schlingnattern, Kreuz- und Hornottern sowie Eidechsen. Sogar Krokodile und Vogelspinnen wohnen hier. Der Zoo züchtet viele gefährdete Arten nach und unterstützt damit deren Erhaltung.

Von den Tierpflegern erfährst du viel Wissenswertes, zum Beispiel, dass Giftschlangen alle 4–6 Wochen ihre Zähne wechseln oder dass Schlangen sich häuten, um zu wachsen. Wenn du dich traust, darfst du sogar eine ungiftige Natter halten und berühren.

Also, ich weiß jetzt bestens Bescheid, wie ich mich in der Nähe von Schlangen verhalten sollte und habe keine Angst mehr! Möchtest du auch alles über diese tollen und nützlichen Lebewesen wissen? Dann besuche den Reptilienzoo Nockalm!

**Dein KäCa**



Welche ist die giftigste Schlange der Welt?

- a) Grüne Mamba
- b) Inlandtaipan
- c) Hornotter

1.



Warum häuten sich Schlangen?

- a) um zu wachsen
- b) zum Spaß
- c) zum Verdauen

2.



Welche Pflanze passt zur Klapperschlange?

- a) Kaktus
- b) Apfelbaum
- c) Sonnenblume

3.

Ich bin eine Königskobra, die längste aller Giftschlangen!



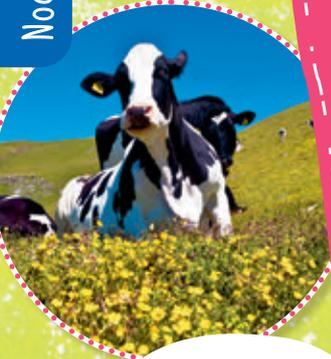
Hallo, ich bin eine Klapperschlange! Bei Bedrohung warne ich dich mit meiner Rassel.



**Hier einkleben**

Reptilienzoo Nockalm





Schade, ich konnte noch kein Murmeltier sehen. Hast du eines entdeckt?



# Hallo,



bist du gerne in der Natur? Dann zeig ich dir jetzt die Nockalmstraße mit ihren 52 Kehren. Hier sollten wir uns Zeit für einige Pausen nehmen, um entlang der Straße etwa duftende Heilpflanzen wie den Speik zu entdecken. Auf der Zechneralm kannst du den Murmeltierbau, einen Abenteuer-spielplatz, erkunden und bei der Wollitzenhütte warten ein Streichelzoo und eine Wassererlebnisswelt auf dich. An dem höchsten Punkt der Nockalmstraße, der Eisentalhöhe mit 2.042 Metern, hast du eine tolle Aussicht auf die vielen „Nocky Mountains“ rundum. Wagst du dich dort hinauf?

Einen Stopp solltest du auch beim Biosphärenpark-Zentrum Nockalmhof einlegen. Hier lernst du unter anderem alles über Fledermäuse. Und in der Pfandlhütte gibt es eine spannende Ausstellung über die „wilden Nockberge“.

Ich wünsche dir ganz viel Spaß!

Dein KäCa

Hier einkleben

Nockalmstraße

## Schlaufüchse, aufgepasst!

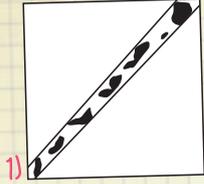
Bei uns kannst du neben dem Speik auch den immergrünen Almrausch finden. Er zählt zu den schönsten Alpenblumen und hat purpurrosa Blüten.



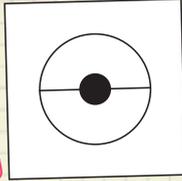
# DRUDEL FRÖHLICH LOS!



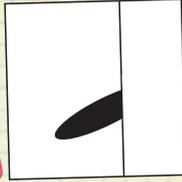
Drudel sind einfach gezeichnete Bilderrätsel mit lustiger Bedeutung, die du erraten musst. Es gibt aber keine richtige Antwort, es geht darum, dass du für die Bilder so viele Bedeutungen wie möglich findest! Du kannst ein Drudel auch selbst zeichnen! Und dann fragst du nur: „Was ist denn das?“



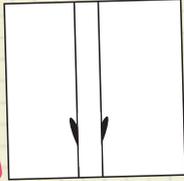
1)



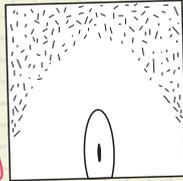
2)



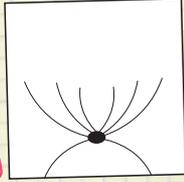
3)



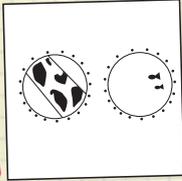
4)



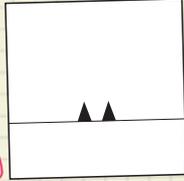
5)



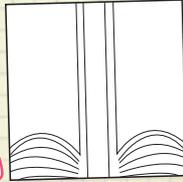
6)



7)



8)



9)

- Mögliche Lösungsvorschläge:
- 1) Ein Kuhschwanz vor dem Küchenfenster
  - 2) Ein Brunnen von oben
  - 3) Ein Biber, der hinter einer Wand verschwindet
  - 4) Ein Hase hinter einem Baum
  - 5) Ein großer Hai, der einen Fischschwarm jagt
  - 6) Eine Spinne, die einen Handstand macht
  - 7) Eine Giraffe schwimmt an einem U-Boot vorbei
  - 8) Eine Katze schaut über die Tischkante – oder ist es ein Hund mit spitzen Ohren?
  - 9) Zwei Vogelstrauße beim Flirten

Wusstest du, dass ...

... der Aussichtsturm mit einer heimischen Holzart erbaut wurde, die als langlebigste und witterungsbeständigste gilt? Der Baum wird im Lateinischen als Larix bezeichnet. Na, kennst du den Namen des Baumes?

Hier sind die Aussichtsplattformen

441 Stufen führen hier hinauf

Kannst du die Rutsche erkennen?



Hier einkleben  
Aussichtsturm Pyramidenkogel

Hallo liebe Kids,

wow! Dieser Turm ist ganz schön hoch! Er thront als modernes Wahrzeichen über dem Wörthersee und ist schon von Weitem zu sehen. Der Aussichtsturm ist aus Holz gebaut und ist sogar der höchste Holzturm der Welt.

Man kann bequem mit dem Panorama-Lift die Plattformen erreichen oder sportlich die 441 Stufen zum Aufstieg nehmen. Sich ganz nach oben zu wagen, zahlt sich auf jeden Fall aus. Der tolle Rundumblick zeigt dir die Schönheit Kärntens.

Aber danach geht der Spaß erst richtig los: Es gibt eine lange Rutsche den Turm hinunter. Hier wird sogar die Zeit gemessen, wie lange du für die rasante Rutschenfahrt brauchst. Bist du vielleicht der neue Rutschen-Meister?

Viel Spaß am Aussichtsturm Pyramidenkogel!

Dein KäCa

Traust du dich, die Rutsche hinunterzurutschen?



## Teste dein Wissen

Entlang des Burgweges findet man eine Blume mit gelben Blüten. Sie schaut so ähnlich aus wie eine Kerze, wächst in Schotterböden und blüht mehrjährig, außerdem wird ihr eine umfassende Heilwirkung nachgesagt.

Sie trägt im ersten Teil einen Adelstitel im Namen – weißt du, welche Blume wir meinen?

So ein Helm muss ganz schön schwer sein!

**Hallo,** wolltest du schon immer einmal eine Burg sehen und dich wie ein Ritter fühlen? Dann solltest du mich heute begleiten! Wir machen einen Ausflug auf die Burg Hochosterwitz. Die Burg ist hoch gelegen. Sie befindet sich auf einem Felsen. Um hinaufzukommen, musst du durch 14 Burgtore wandern. Mit dieser hohen Lage und den Toren wollte man die Burg früher vor Feinden schützen. So war es damals nicht leicht, in die Burg hineinzukommen. Heute sind aber alle willkommen, die die Burg besuchen wollen.

Jedes Burgtor hat seinen eigenen Namen. Oben angekommen, gibst es auch einen tollen Ausblick. Du kannst die Burg erkunden und dir ansehen, wie die Menschen früher hier gelebt haben. Hier gibt es Türme, eine Waffenkammer und sogar eine Kirche. Und wusstest du, dass die Burgbewohner früher den Regen gesammelt haben? Und zwar in einem Brunnen. Dadurch gab es immer genug zu trinken. Den Brunnen kannst du heute noch im Innenhof ansehen.

Bist du bereit für diesen ritterlichen Ausflug?

Dein KäCa



Hier einkleben

Burg Hochosterwitz



Die Obir Tropfsteinhöhlen wurden vor fast 200 Jahren von Bergleuten entdeckt. Die Bergleute wollten eigentlich Blei und Zink finden.

**Schlaufüchse, aufgepasst!**  
Wusstest du, dass es in Tropfsteinhöhlen Makkaroni gibt? Aber nicht zum Essen ;-)  
Sondern zum Anschauen.  
Denn Makkaroni sind junge, dünne Tropfsteine, die von den Decken hängen.

**Hier einkleben**  
Obir Tropfsteinhöhlen



Um die Höhlen besuchen zu können, musst du mindestens vier Jahre alt sein. Zieh dich für deinen Besuch warm an und trage feste Schuhe.

Tief durchatmen!  
In der Höhle ist die Luft ganz klar.



**Hallo,** bist du bereit für ein weiteres Wagnis? Dann komm mit mir in die Tiefe! Heute geht es zu den Obir Tropfsteinhöhlen. Ein Bus bringt dich bis zum Eingang der Höhlen. Dort musst du dir erst einmal einen Helm aufsetzen, denn Sicherheit ist das Wichtigste! Erst dann kannst du in die Höhlen hinein.

Jedes Jahr kommen unglaublich viele Leute, um sich die Höhlen und die Tropfsteine anzusehen. Was Tropfsteine sind, fragst du dich? Das sind Steine, die durch tropfendes Wasser entstehen. Solange es dort weiter Wasser gibt, wachsen diese Steine auch und werden immer größer.

Bei der Besichtigung der Höhlen heißt es: tief durchatmen. Denn die Luft dort ist richtig gesund. In den Höhlen gibt es keinen Staub und keine Pollen, die in deiner Nase kitzeln könnten. Unglaublich, was du hier alles entdecken kannst! Sieh dir an, was die Natur in diesen Höhlen alles geformt hat. An verschiedenen Stationen gibt es Videos, die dir noch mehr über die Höhlen erzählen.

**Wage dich in die Tiefe!**

Dein KäCa



Dieses Feld ist noch leer. Zeichne eine Höhle mit Stalagmiten und Stalaktiten. Du weißt nicht, was das sein soll? Dann sieh dir die Bilder genau an und lies auf dieser Seite nach!



Der Weg durch die Höhlen ist 800 Meter lang. Tropfsteine, die von oben nach unten wachsen, nennt man Stalaktiten. Tropfsteine, die von unten nach oben wachsen, nennt man Stalagmiten.



Hier fehlen drei Wörter. Kannst du sie für mich einfügen?  
 **Tipp: Die Antworten findest du auf Seite 14.**

Tropfsteine entstehen durch tropfendes \_\_\_\_\_. Solange es in den Höhlen Wasser gibt, wachsen die \_\_\_\_\_ immer weiter. Und die \_\_\_\_\_ in den Höhlen ist sehr gesund .



Markus Guschelbauer, Rasenstück II,  
2008, C-Print auf Dipond, Foto: F. Neumüller

**FINDE DEN RICHTIGEN WEG**

zum „Rasenstück“ von Markus Guschelbauer aus der Kunstsammlung des Landes Kärnten/ MMKK und lasse bunte Blumen wachsen!



**Hier einkleben**

Museum Moderner Kunst Kärnten



**Hallo,** steckt eine echte Künstlerin oder ein echter Künstler in dir? Dann komm ins Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK). Dort wartet ein Suchspiel auf dich, das dich durch die Ausstellung begleitet.

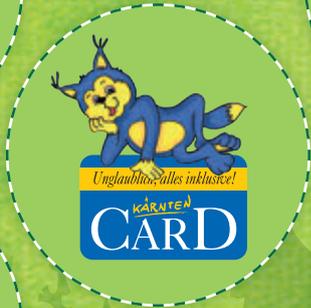
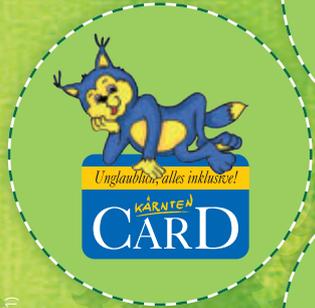
In unseren Workshops und Sommerateliers darfst du auch selbst zu Pinsel und Papier greifen. Und bei den Familien-Nachmittagen sind deine Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich eingeladen, mit dir gemeinsam zu kommen!

**Schnapp dir den Pinsel!**

Dein KäCa

MMKK  
**SUCHSPIEL**

# ZWEI AUF EINEN STREICH



# KäCa- WALD



Schneide die runden Waldkärtchen aus, lege sie mit dem Bild nach unten auf den Tisch. Wer an der Reihe ist, darf nacheinander zwei Karten aufdecken. Ein Pärchen entdeckt? Dann darfst du noch einmal. Gewonnen hat, wer am Ende mehr Pärchen gefunden hat.

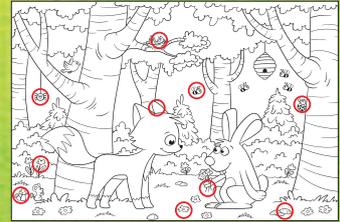
# MEMORY



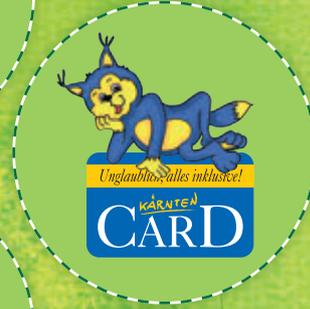
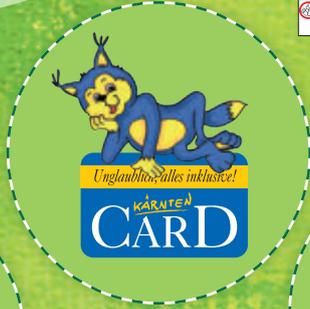


Gleich ausschneiden und losspielen!  
Ich wünsche dir viel Spaß!

# Dein KäCa



Auflösung von  
Seite 3



# Hallo!

Kennst du schon den Bogenparcours Maltatal? Hier warten ein unvergesslicher Freizeitspaß und sportliche Abenteuer für die ganze Familie auf dich!

Beweise deine Treffsicherheit im vier Hektar großen und 1200 m langen 3D-Bogenparcours. In unmittelbarer Nähe der Was-serarena Gössfälle gehst du auf Streifzug durch den Wald und steigst in die Fußstapfen des wohl berühmtesten Bogen-schützen: Robin Hood.

Nach einer Unterweisung am Einschulungsplatz geht es los. Der Parcours führt durch ein flaches Waldstück, das keine extremen Steigungen oder Senken aufweist. Somit ist eine problemlose Parcoursbegehung für Bogenschützen jeden Alters gewährleistet.

Viel Spaß!

Dein KäCa

Hier einkleben

Bogenparcours Maltatal



Naturfreunde, aufgepasst! Bitte bleib auf den Pfaden und passe gut auf Pflanzen und Tiere auf!



# Hallo,

bist du bereit für eine Zeitreise? Dann komm mit ins Museum für Volkskultur! Hier kannst du dir ansehen, wie die Menschen früher gelebt haben. Dabei erfährst du auch, womit Kinder früher gespielt haben und wie ihr Schultag aussah.

Außerdem gibt es Hologramme (das sind 3D-Bilder) im Fürstenzimmer, die Gespenster „zum Leben erwecken“.

**Bist du bereit, Abenteuer zu erleben?**

## Dein KäCa



**Hier einkleben**  
Museum für Volkskultur



**Schlaufüchse, aufgepasst!**  
Wusstest du, dass es im Bezirk Spittal 300 Jahren eine Glashütte gab, in der viele verschiedene Gläser erzeugt wurden, die du heute im Museum bewundern kannst? Für 1 kg Glas waren 2400 kg Holz notwendig!

Früher sahen die Klassenzimmer ja ganz anders aus als heute!



# Hallo Kids,

heute besuchen wir die Burgruine Liebenfels! Sie wurde um das Jahr 1300 erbaut und thront auf einem Felshügel, außerdem findest du hier den höchsten mittelalterlichen Aussichtsturm in Kärnten. Von hier und vom Skywalk hast du einen fantastischen Ausblick auf die Landschaft und die Burganlage. In der Ausstellung im sechsgeschoßigen Bergfried, einem der zwei Türme, erfährst du alles über die Burrgeschichte. Ein Forscherteam ist gerade dabei, die letzten Geheimnisse der Burg zu lüften – da müssen wir doch unbedingt dabei sein, was meinst du?

## Dein KäCa

# Rate mal



Königskerze  
KäCa

# Hier einkleben

Burgruine Liebenfels

1.

Die Königskerze wurde in der Ritterzeit bereits auf der Burg verwendet. Wofür wurde diese Pflanze eingesetzt?

- a) Man hat mit den Blüten die Königskrone verziert.
- b) Man hat mit dem Stamm der Pflanze mithilfe von Wachs und Pech Fackeln hergestellt.
- c) Man hat aus dem Stamm Gabeln und Messer hergestellt.



2.

Der Wald war in unserer Region immer wichtig. Aber wie sah es rund um die Burg aus?

- a) Die Bäume ließ man wachsen, sodass man die Burg dahinter verstecken konnte, um unerkannt zu bleiben.
- b) Der Wald rund um die Burg wurde gerodet, damit man eine bessere Aussicht hatte und sich somit besser verteidigen konnte.





### Wusstest du, dass ...

... es auf der Heidi Alm Quellen mit ganz klarem Wasser gibt? Und die Luft dort am Berg viel frischer als bei uns im Tal ist? Beides ist sehr gesund für dich und deine Eltern!



## Hallo,

kennst du die Geschichte von Heidi? Schaust du dir die Serie über das kleine Mädchen genauso gern an wie ich? Dann habe ich eine Überraschung für dich: Wir besuchen heute Heidi und ihre Freunde! Unser Ausflug führt uns in die Nockberge zur Heidi Alm auf dem Falkert.

Gleich am Eingang wirst du von Heidi, Peter, dem Hund Josef und vielen Ziegen begrüßt. Sie begleiten dich auf deinem Weg, der zur Hütte von Heidis Großvater führt. Dort kannst du auch die Großmutter und Klara treffen.

Die vielen kleinen Ziegen gefallen dir in der Geschichte besonders gut? Hier kannst du sie beim Herumtoben beobachten und sogar streicheln. Und vielleicht hast du Lust, Peter beim Ziegenhüten zu helfen? Nach diesem Ausflug wirst du wissen, warum Heidi so gern auf der Alm wohnt!

Määäääh, auf zur Heidi Alm!

## Dein KäCa



Hier gibt es auch einen großen Alm-Spielplatz und eine riesige Rutsche!



1. Welche blaue Blume wächst auf der Heidi Alm?

1.

Z



2. Welche Baumart kommt im Heidi Alm Park besonders oft vor?

2.

I

3. Was fressen die Ziegen auf der Heidi Alm am liebsten?

3.

B Ä



Hier einkleben

Heidi Alm Falkert



Hallo,

bist du schon einmal durch eine Schlucht gewandert? Nein? Dann komm mit! Heute besuchen wir die Tscheppaschlucht Ferlach. Dort gibt es jetzt ein Besucherzentrum, in dem du allerlei interessante Sachen über die Schlucht und Wasserfälle erfahren kannst. Außerdem gibt es Brücken, die dich sicher von einer Seite zur andere bringen. Besonders aufregend ist die Teufelsbrücke. Heuer kannst du auch den Tschaukofinger erkunden! Von dort aus kannst du den Tschaukofall besonders gut sehen.

Damit du sicher durch die Schlucht kommst, musst du genau schauen, wo du hintrittst – und feste Schuhe tragen. Auf dem Naturlehrpfad kannst du dann mehr über Tiere, Pflanzen und Steine lernen. Beim Barfußparcours kannst du deine Schuhe ausziehen und mit deinen Füßen fühlen!

Ab in die Schlucht!

Dein KäCa



Für diesen Ausflug habe ich meine Wanderschuhe angezogen!



Hier einkleben

Tscheppaschlucht Ferlach

Tscheppaschlucht (3)/Adobe Stock

**Schlaufüchse, aufgepasst!**  
 Wusstest du, dass pro Sekunde 600 Liter Wasser vom Tschaukofall in die Tiefe stürzen? Das heißt, du blinzelst einmal, und schon hat der Wasserfall vier ganze Badewannen aufgefüllt!



In der Erlebnisarena kannst du viele neue Dinge ausprobieren!



Hallo.



heute geht es hoch hinaus! Wir fahren mit der Gondel und dem Sessellift auf die Gerlitzen Alpe. Die Seilbahnen bringen uns Richtung Gipfel. Die Fahrt dauert nur ungefähr 25 Minuten. Und das, obwohl der Gipfel auf fast 2000 Metern Seehöhe liegt! Zuerst geht es mit der Gondel bis zur Mittelstation. Dort heißt es umsteigen. Von da an fahren wir mit einem 4er-Sessellift bis ganz nach oben. Und während der Fahrt wird uns garantiert nicht langweilig: Von hier aus kannst du auf den See und auf den Berg sehen!

Oben angekommen, kannst du wandern und die Natur erkunden – natürlich nicht ohne Jausenpause in einer der vielen Hütten. Du willst mehr als nur wandern? Kein Problem: In der Erlebnisarena Kanzelhöhe erwarten dich Attraktionen, die dein Herz höherschlagen lassen!

Aber nicht nur im Sommer ist die Gerlitzen Alpe einen Besuch wert! Wenn du im Winter wiederkommst, können wir hier Ski fahren.

Viel Spaß!

Dein KäCa





**Gewusst?**  
Die Gondelbahn auf der Gerlitzen Alpe wird auch Kanzelbahn genannt.



**GUT ZU WISSEN**  
Beim Paragleiten müssen die Erwachsenen schwindelfrei sein. Angst vor der Höhe darf man nicht haben, wenn man mit dem Schirm ins Tal segelt. Auf dieser Seite haben sich mutige Paragleiter versteckt. Kannst du sie alle finden?

**Hier einkleben**  
Bergbahnen Gerlitzen Alpe



Zähle mit, wie viele Paragleiter du hier entdecken kannst.



**Schlaufüchse, aufgepasst!**  
Weißt du, was die Baumgrenze ist? Die natürliche Baumgrenze liegt in den Alpen bei ca. 1800 m. Unterhalb dieser Linie wachsen Bäume, oberhalb davon nicht. Dafür kannst du im Spätsommer bei uns am Berg dann Preiselbeeren sammeln!



Lösung: Hier kannst du sechs Paragleiter entdecken.



Hier ist auch der Kletterwald. Darin gibt es über 150 verschiedene Übungen!



**Hallo.** vielleicht bist du ja schon einmal mit einer Achterbahn gefahren. Aber eine Fahrt mit einer Waldachterbahn hast du bestimmt noch nicht erlebt, oder? Die gibt es im Familywald Ossiacher See, einem Naturfreizeitpark mitten in einem Buchenwald auf über 30.000 m<sup>2</sup>. Ein Ritt auf der Achterbahn Fly-Line fühlt sich an wie fliegen.

Auch das TREENETS Abenteuer, einen Baumwipfelpfad und einen Waldspielplatz findest du hier. Im Wald kannst du außerdem unseren Erlebnisweg mit vielen Spielstationen entdecken! Dort wagt man sich über Hängebrücken und klettert auf Baumplattformen und in Baumhäuser.

Genug von luftigen Höhen? Zurück am Boden gibt es in den Ferienzeiten und an Feiertagen zu bestimmten Terminen einen Streichelzoo, Zauberer, Kinderschminken und Streetperformer!



Waldabenteuer,  
wir kommen!

Dein KäCa



## Unsere Hauptattraktionen

- **1. TREENETS Abenteuer** in Mitteleuropa
- **1. Waldachterbahn** in Österreich
- **Baumwipfeldfad** im Buchenurwald
- **Hängebrücken** mit riesigen Baumplattformen
- **Waldspielplatz** mit vielfältigen Spielstationen
- **Erlebnisweg** mit Zeitreise durch die Waldgeschichte
- **Kletterwald** mit über 150 Übungen am selben Gelände
- **Panoramaterrassen** mit fantastischer Aussicht
- **Streichelzoo** zu den Hauptzeiten
- **Zauberer, Kinderschminken, Street-performer** zu den Hauptzeiten u.v.m.



Hier einkleben

Familywald Ossiacher See

[www.familywald.at](http://www.familywald.at)

**Schlaufüchse, aufgepasst!**  
Nicht nur Kinder springen gerne, manche Erwachsene verdienen damit sogar ihr Geld! Zum Beispiel Sportler beim Skispringen, Wasserspringen oder Weitspringen.

Im JUMP DOME warten über 70 Trampoline auf dich!



**Hallo,**  
mögt ihr Trampoline auch so gerne wie ich? Dann kommt mit in Österreichs größten Trampolinpark: JUMP DOME Klagenfurt! Dort könnt ihr abheben oder euch dem Ninja Warrior Parcours stellen. Denn im JUMP DOME heißt es: Jeder kann springen! Du kannst dich auf über 70 Trampolinen austoben, unter anderem auf dem größten Indoor-Trampolin der Welt mit 7,5 x 7,5 Metern! Ich bin mir sicher, dass du dein Lieblingstrampolin finden wirst. Und es wird noch besser: Der JUMP DOME hat bei jedem Wetter geöffnet – und jeden Tag! Ich bin auch ein großer Fan vom Riesen Air Bag, der noch dazu einen coolen Sprungturm hat. Außerdem möchte ich unbedingt noch die Elektro-Karts, Wallrunning und den riesigen Airfloor ausprobieren, das wird sicher cool. Machst du mit? Du traust dich nicht richtig, weil du noch zu klein bist? Dann schau dir doch den Kids Playground an, dort warten aufregende Sachen auf dich. Und wenn wir dann ausgepowert sind, können wir uns in der Jump Bar mit Getränken und Snacks stärken. Ein absolutes Highlight für alle Besucher!

**Dein KäCa**



Hier einkleben

JUMP DOME

Wusstest du, dass ...  
... Trampolinspringen gesund ist? Es tut deinen Knochen und Gelenken gut.

Im JUMP DOME kannst du coole Geburtstagspartys feiern!



Die Kärntnermilch Fruchtmolke mag ich am liebsten!

3.

Wo wird Milch verarbeitet?

- a) In der Molkerei
- b) Am Spielplatz
- c) In der Schule



Hier einkleben  
Kärntnermilch

1.

Welche Pflanze fressen Kühe nicht?

- a) Klee
- b) Löwenzahn
- c) Disteln



Hallo.

hast du gut geschlafen? Wenn du einmal nicht einschlafen kannst, habe ich einen Tipp für dich: Trink warme Milch mit einem Löffel Honig.

Die Milch, die in den Geschäften und bei dir im Kühlschrank landet, kommt aus Molkereien. Eine Molkerei ist ein Ort, an dem die Milch so verarbeitet wird, dass du sie dann trinken kannst. Auch die Kärntnermilch ist eine Molkerei. Aus Sicherheitsgründen dürfen wir dort nicht hinein. Aber ich erzähle dir einfach, was ich darüber weiß. Jeden Tag wird viel Milch gesammelt und an die Molkerei in

Spittal geliefert. Ungefähr 1100 Bauern versorgen die Kühe, die die Milch geben. Viele dieser Kühe leben auf Wiesen hoch oben auf den Almen und fressen dort gesunde Gräser und Kräuter.



Ihre Milch wird auch zu anderen Lebensmitteln verarbeitet: Aus ihr werden Käse, Butter, Fruchtojoghurt, Sauerrahm und noch viel mehr hergestellt. Ich mag ja die Kärntnermilch Fruchtmolke am liebsten.

Und du? Dein KäCa

Welchen Laut machen Kühe?

- a) Ih-ah!
- b) Muuuh!
- c) Kikeriki!

2.



Schlaufüchse, aufgepasst!

Wusstest du, dass eine Kuh pro Tag 15 kg Heu oder bis zu 100 kg frisches Gras fressen kann? Acht bis neun Stunden verbringt sie mit Wiederkäuen.

**Grias di,** hast du dir schon mal gewünscht, wie ein Vogel ganz oben auf einem Baum zu sein und die Aussicht zu genießen? Der Baumwipfelweg in der Walderlebniswelt St. Kanzian führt dich durch die Baumkronen und du kannst ganz mühelos von Holzturm zu Holzturm wandern! Aber nicht nur das: Die Mutigen können im Hochseilgarten mit dem Flying Fox durch unsere unzähligen Fichten und Föhren gleiten. Und wenn du noch ganz klein bist, dann spielst du vielleicht lieber im Wald mit den Tieren im Streichelzoo, springst am neuen Mega-Trampolin auf der Waldlichtung oder nützt eines der vielen anderen Spielgeräte in Kärntens größtem Walderlebnis-Outdoorpark!

Und wenn es regnet? Dann kommst du zum Indoor-Spielplatz, nützt die Ballwurfhalle oder spielst eines der neuen Virtual-Reality-Games!

## Dein KäCa



**Wusstest du, dass ...**  
 ... ein 20.000 m<sup>2</sup> großer Erlebnispark auf dich wartet? Das ist der größte Waldspielplatz Kärntens! Und bei schlechtem Wetter gibt's 500 m<sup>2</sup> Spielfläche indoor!



**Tief durchatmen! Die Luft in der Walderlebniswelt ist ganz frisch!**

1.

Wie heißt unser Maskottchen?



2.

Wie viele Türme gibt es in der Walderlebniswelt?

3.

Welchen See siehst du von unserem Aussichtsturm?

**Hier einkleben**  
 Walderlebniswelt Klopeiner See



Büchsenmacher- & Jagdmuseum



Pilz Museum



kärnten.museum



Labyrinth im Elefantengras



Raggaschlucht



Groppensteinschlucht



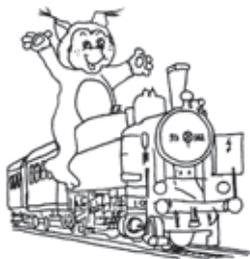
Keltenwelt Fröø



Bergbahnen Goldeck

# LOSLEGEN UND EINKLEBEN!

Hier passen alle Sticker hin, deren  
Ausflugsziele keine eigene Seite haben.  
Kannst du alle sammeln?



Rosentaler Nostalgiezüge



Villacher Alpenstraße



Panoramabahn Kreuzeck



Granatium



Sagamundo

# THEMENSTICKER

Warst du hier in Kärnten schon in einem Museum? Oder bist du mit einem Schiff gefahren? Dann hast du bestimmt einen meiner Themensticker bekommen. Hier findest du den richtigen Platz dafür!



Bergbahnen



Erlebnisbäder



Freizeit- und Erlebnisangebote



Museen



Naturerlebnisse



Schiffahrt



Zoo- und Tiererlebnisse



Panorama-Strassen



# KäCas großes Gewinnspiel

KäCa-Wort 2024

11 empty dashed boxes for the word puzzle.

Bevor ich mich von dir verabschiede, können wir nun gemeinsam das KäCa-Wort des Jahres hier oben eintragen. Hast du alle 11 Buchstaben gefunden? Sicher, oder? Dann lass sie uns reinschreiben! Dann kannst du am **Gewinnspiel** teilnehmen! Wenn dir ein Buchstabe fehlt, macht das nichts! Schau dir einfach noch einmal die Seiten an und achte auf die Blätter. ;-) Auch auf dieser Seite!

**Viel Glück und bis bald!**

Um zu gewinnen, schicke das KäCa-Wort 2024 einfach per Post ...

... oder sende deine Antwort per E-Mail an:  
[office@kaerntencard.at](mailto:office@kaerntencard.at)

Vergiss nicht, deine Adresse und die Telefonnummer deiner Eltern anzugeben.

Dein KäCa



Puh, jetzt bin ich ganz schön müde. Immerhin haben wir in den letzten Tagen viel gesehen und erlebt. Was hat dir am besten gefallen?



KäCas Gewinnspiel  
 Interessensgemeinschaft  
 Kärnten Card Betriebe  
 Trattengasse 32  
 9500 Villach  
 Österreich

